

SPORT

Nr. 57 | Dezember 2020

Vereinsmitteilung TV Lipperode

aktiv



**TTS-Pokal in
Dortmund**
Starke Vorstellung
unserer Turnerinnen
Seite 15

**Kleines
Volleyball-WIKI**
Ab Seite 18

**Statt
Schauturnen:**
Der TVL-
Adventskalender
Seite 17



#zusammensindwirstark



Danke für Eure Treue!

Geschenk-Gutscheine
für gemütlichen Genuss



Gutschein-Hotline: T 02941 96 89 400
oder per mail lippstadt@dorf-alm.de

Hausgemachte Schmankerl
von früh bis spät.



Öffnungszeiten: täglich ab 11 Uhr · durchgehend warme Küche

Dorf Alm Lippstadt · Lippestraße 88 · 59558 Lippstadt-Lipperode · T 02941 96 89 400 · lippstadt@dorf-alm.de
Alle aktuellen Informationen zu coronabedingten Öffnungszeiten auf: www.dorf-alm-lippstadt.de

VORWORT



Liebe Sportler, Aktive, Freunde des TVL,

der zweite Lockdown infolge der Covid-19-Pandemie trifft den Breiten- und Leistungssport der ehrenamtlich organisierten Vereine besonders – so auch den TV Lipperode.

Der Landessportbund NRW hat eine Initiative gestartet, die zum Ziel hat, unter Covid-19-Bedingungen den Vereinssport verantwortungsvoll weiterzuführen. Die Bedeutung von gesicherten Bewegungsangeboten für alle Altersklassen mit Bezug auf Gesundheit und Lebensqualität wurde in einem Schreiben an Ministerpräsident Armin Laschet betont und die Zusammenarbeit an kreativen Lösungsvorschlägen angeboten. LSB-Präsident Stefan Klett: „Den Vereinssport dauerhaft nicht zuzulassen wäre mit Blick auf eine möglichst gesunde Bevölkerung fahrlässig.“ Dies können wir absolut unterstreichen. An dieser Stelle sei auch unseren Übungsleitern und Helfern für ihren besonderen Einsatz zu danken, den Trainingsbetrieb in den vergangenen Monaten trotz Mehraufwand durch die notwendige Umsetzung

der Hygienevorschriften aufrechtzuerhalten. **Vielen Dank an alle!**

Erfreulicherweise konnten wir im August unsere Mitgliederversammlung, die ursprünglich bereits im April vorgesehen war, durchführen. Die ausstehenden Vorstandswahlen wurden satzungsgemäß nachgeholt; durch die Wiederwahl der Amtsinhaber ist eine kontinuierliche Vereinsarbeit in dieser Situation gewährleistet. Des Weiteren war es uns möglich, die bis zur Mitgliederversammlung befristeten Werbeangebote „Mitglieder werben Mitglieder“ erfolgreich abzuschließen ebenso wie die Aktion zur Werbung von Fördermitgliedern. Die von unseren Werbepartnern DorfAlm Lipperode und Walibo-Therme gestifteten attraktiven Preise wurden auf der Mitgliederversammlung unter allen Werbern verlost. Neben den Preisen für die Hauptgewinner und weiterer Preise der Firma Claas, Harsewinkel, haben alle Teilnehmer der Aktion ein TVL-T-Shirt erhalten. Die Hauptgewinner sind:



Siegfried Kersting – Gutschein Walibo Therme im Wert von 90 €

Eva Göbel, Kai Kuphal, und Kristina Hoyer – Gutschein DorfAlm Lipperode im Wert von 50 €

Die erfolgreiche Aktion zur Werbung von Fördermitgliedern setzen wir fort! Nehmen Sie an der Aktion teil, werben Sie ein Fördermitglied, nutzen Sie Ihre Chance auf einen 90 € Gutschein der Walibo-Therme und unterstützen Sie damit Ihren TVL.

Eine Bereicherung dieser „Sport aktiv“-Ausgabe ist neben allen Berichten aus unseren Sportgruppen der Beitrag von Jutta Ruhoff, Abteilungsleitung Volleyball, die mit der „Sport aktiv“-Beitragsreihe „WIKI“ in dieser Ausgabe den Volleyballsport mit einer kleinen Regelkunde und einem Einblick in das Sportangebot des TVL informiert.

Das Schauturnen des TVL, das in jedem Jahr das Highlight und zugleich den Jahresabschluss darstellt, kann in diesem Jahr Covid-19-bedingt leider nicht stattfinden. Als kleinen Ausgleich hat sich das Kreativteam im Vorstand, allen voran Ideengeberin Lisa Conze, zu einer Adventskalenderaktion auf unserer Internetseite entschieden, welches in der Adventszeit für jeden Tag eine kleine Überraschung bereitstellt, die von den verschiedenen Gruppen des TVL vorbereitet wurde. Seien Sie neugierig und besuchen Sie unsere Internetseite www.tv-lipperode.de gerne täglich in der Adventszeit.

Lassen Sie mich nun allen Unterstützern des TVL und seinen Mitgliedern für ihre Vereinstreue in dieser schwierigen Zeit danken. Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und alles Gute für das Sportjahr 2021. Abschließend appelliere ich an alle Sportler, Trainer und Eltern, die Covid-19-Regeln eigenverantwortlich einzuhalten; so trägt jeder zur erfolgreichen Bekämpfung der Pandemie bei.

Nehmen Sie aufeinander Rücksicht und bleiben Sie gesund!

Mit sportlichem Gruß
Christoph Jarren

KOMM ZU UNS! WIR BRAUCHEN DICH!



Um die Qualität unseres Angebotes aufrecht zu erhalten und zu verbessern, sind wir ständig auf der Suche nach neuen Mitarbeitern.

Sei es als Helfer in Kinderturngruppen, als Übungsleiter einer Fitnessgruppe oder als Trainer in einer der Leistungsgruppen – überall gibt es Möglichkeiten, sich zum Wohle der Allgemeinheit einzubringen.

Möglichkeiten zur Mitarbeit bestehen in den Bereichen:

- Kinderturnen
- Gerätturnen männlich und weiblich
- Tanz
- Fitness- und Gesundheitssport
- Volleyball männlich und weiblich
- Nachwuchsarbeit allgemein
- Vorstandsarbeit
 - Schriftführer
 - Kassenwart
 - u. v. m.

Neu- bzw. Wiedereinsteiger, die an einer Aus- bzw. Fortbildung interessiert sind, unterstützen wir entsprechend. Erfrage bitte weitere Einzelheiten beim Geschäftsführer des TVL, Christoph Jarren (Tel. 02941 / 202321).

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

...Qualität ...Frische ...Geschmack



Fleischerei Josef Schäfermeier GmbH
59557 Lippstadt, Tel. 02941 - 209960
www.gute-wurst.de

Werbepartner gesucht:

Möchten auch Sie für Ihr Unternehmen in unserer Sport aktiv oder auf der TVL-Internetseite werben? Sprechen Sie uns an! Wir haben das passende Angebot für Sie.

02941/202321 / gf@tv-lipperode.de

Termine 2021

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.tv-lipperode.de

Trainingszeiten:

Alle aktuellen Trainingszeiten und unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage: www.tv-lipperode.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand des TVL, Christoph Jarren
Postfach 4040, 59539 Lippstadt

Bilder/Texte:

F. Wolf, C. Bockholt, T. Tochtrop,
J. Ruhoff, u.a.

Werbung: Vorstand des TV Lipperode

Aufbau: F. Schmidt, F. Wolf

Druck: wirmachendruck.de

Auflage: 2000 Stück

TVL-FANSHOP



Möchtet ihr eine Jacke, ein T-Shirt, einen Turnbeutel oder sogar mehrere Sachen haben? Dann wendet euch an Simone Rohrberg.

Entweder per E-Mail: schriftfuehrer@tv-lipperode.de oder per Telefon: 02941 24180.

Bezeichnung	Größen	Preis
T-SHIRTS		
T-Shirts	Kinder S – L	5 €
	Erwachsene S – 2XL	5 €
JACKEN		
Jako	Kinder 140 / 152 / 164	38 €
Jako	Erwachsene L / XL	42 €
Erima	Kinder auf Nachfrage	30 €
Erima	Erwachsene auf Nachfrage	35 €
TURNBEUTEL		
verschiedene Motive		15 €



Auch der TV Lipperode 1977 e. V. hat unter den Folgen der Pandemie, u. a. durch Mitgliederverluste, zu leiden.

Jede Spende, die hilft, das vielfältige Sportangebot aufrechtzuerhalten, ist willkommen!

Über den QR-Code könnt ihr eurem Verein eine beliebige Summe zukommen lassen.

Wir danken schon jetzt herzlich dafür!

Praxis für Physiotherapie Hildegunde Adams

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesio - Taping
- Sportphysiotherapeut
- Heilpraktikerin/Physiotherapie
- Fußreflexzonenmassage
- Massage
- Heißluft
- Hausbesuche
- Fascientherapeut
- Gruppenangebote
- Kompressionsverband nach Lymphdrainage



Bismarckstraße 13
59558 Lippstadt - Lipperode
Tel. 02941/ 96 87 455 Fax 02941/ 96 87 456



Verkauf und Reparatur von Fahrrädern und E-Bikes

H. GOLZ

Fahrradhandlung

In den Amtswiesen 2
58558 Lippstadt-Lipperode
Telefon 02941-9768363



FEDERFUSSBALL

Fuß"ball" auf einem Badmintonfeld nach Volleyballregeln

So könnte man Federfußball mit wenigen Worten beschreiben. Federfußball ist seit 1994 fester Bestandteil der Abteilungen im TV Lipperode und fördert die Bein-Auge-Koordination ebenso wie die Bein- und Mittelkörpermuskulatur. Bei uns wird im Training weder nach Alter noch Geschlecht getrennt und wir freuen uns über jeden, der Spaß am Sport hat und diese außergewöhnliche Sportart einmal ausprobieren möchte. Die Abteilung bietet für alle Vereinsmitglieder ein Training am Dienstagabend (18:30 – 20:00 HCA-Grundschule) an. Zusätzlich findet ein weiteres Training für unsere Leistungsriege der 1. Mannschaft, die bereits seit vielen Jahren fester Bestandteil der 1. Bundeliga ist, statt.



Der beste Einstieg in diese Sportart ist im Alter von 12 Jahren. Man kann aber auch schon früher damit beginnen und ihn bis ins hohe Alter betreiben. Sieben Sportler/-innen aus unserem Verein haben es bereits geschafft, das Nationalmannschaftstrikot zu tragen. Um auch während der Corona-Pandemie die Ballsicherheit trainieren zu können, haben wir den Spielern Federfußbälle zur Verfügung gestellt. Da man für diese Übungen nicht viel Platz benötigt, konnten sie leicht daheim durchgeführt werden. Seit Juni wird das Training wieder in der Sporthalle angeboten; Turniere finden für Interessierte seit Oktober wieder statt. Abteilungsleiter ist Tobias Tochtrop und Hauptverantwortlicher für das Training ist Philipp Münzner.

Sven Walter ist deutscher Vizemeister im Mixed Doppel



Die Federfußballsaison 2020 war wegen der Corona-Pandemie für sieben Monate unterbrochen. Für dieses Jahr hatte der Federfußballverband geplant, in Deutschland erstmals auch eine Mixed-Doppel-Rangliste zu führen und entsprechende deutsche Meisterschaften durchzuführen.

Beim Mixed Doppel spielen eine Dame und ein Herr zusammen. Es ist eine der Disziplinen, die auch bei Welt- und Europameisterschaften gespielt werden. Die Ranglistenturniere konnten wegen Covid-19 nicht wie geplant durchgeführt werden; die offenen deutschen Meisterschaften fanden jetzt aber in Hagen statt.

Daran nahm vom TV Lipperode Sven Walter mit seiner Schwester Sarah Rüsseler, die noch bei Svens Heimatverein FFC Hagen spielt, teil. Im Turnierverlauf behielt das Duo eine weiße Weste und musste sich lediglich im Finale gegen Kathrin Schlomm und David Zentarra vom FFC Hagen mit 10:21 und 16:21 geschlagen geben.

**WEITERE INFOS ZUM FEDERFUSSBALL
FINDEN SIE ONLINE UNTER
WWW.TV-LIPPERODE.DE**



Bei uns dreht sich alles um Ihre Zufriedenheit!

Unsere Leistungen im Überblick:

- sämtliche Mercedes-Benz Wartungs- und Reparaturarbeiten für Pkw und Nfz
- Unfallinstandsetzung und -komplettabwicklungen für Pkw und Nfz
- Mercedes-Benz TrailerParts - Trailer Diagnose (Wabco, Knorr, Haldex)
- Alltrucks Partner
- Original Mercedes-Benz Umrüstungen
- sämtliche Gesetzliche Prüfungen
- UVV Ladebordwand
- Mercedes-Benz 24h
- Motoreninstandsetzung für Nutzfahrzeuge
- Mautstation
- Räder und Reifenservice
- Fahrzeugaufbereitungen
- Mobilitätslösungen (Hol- und Bringservice, Mietwagen)
- Fahrzeugbewertungen
- Anhänger- und Aufliegerservice
- Mercedes-Benz Service VorteilsKarte und smart ServiceCard
- smart Service in Geseke und Soest
- Nutzfahrzeugwaschanlage "Star Truck Wash"
- und vieles mehr...

Mercedes-Benz



Sternpark Gruppe
★★★★★★★★★★★★
Lippstadt | Soest | Geseke | Geseke DP
Werl | Rheda-Wiedenbrück | Oelde | Ennigerloh

Autohaus Sternpark GmbH & Co. KG
Lipperoder Straße 71, 59555 Lippstadt, Tel. +49 29 41 66 98-0
Am Bohnenpfad 1, 59494 Soest, Tel. +49 29 21 3 88-0
Bürener Straße 27, 59590 Geseke, Tel. +49 29 42 9 79 23-0
Bürener Straße 157, 59590 Geseke, Tel. +49 29 42 97 84-0
www.sternpark.de

FREDDYS FITNESS-BLOG

Bauch Beine Po

Despina ist ein Profi. Und sie meint es ernst mit Bauch Beine Po! Keinen – wirklich keinen! – dieser Körperteile vergisst sie. Im Gegenteil. Sie packt auch noch Bizeps, Trizeps und Schultern dazu. Au wei, das gibt Muskelkater! Eigentlich bilde ich mir ein, ganz gut trainiert zu sein, aber da lasse ich wohl eine ganze Menge Muskeln bei meinen Trainingseinheiten aus ...



Muskulatur eingesetzt werden. Meine Sorge, dass mir das Band mangels Übung sofort um die Ohren klatscht, erweist sich glücklicherweise als unbegründet. Mit einem Fuß stellen wir uns auf das Band, mit den Armen ziehen wir es so weit wie möglich mal in die vertikale, mal in die horizontale Richtung. Gleichzeitig müssen wir unser Gleichgewicht trainieren, indem wir ein Bein anheben. Mit dieser und ähnlichen Übungen trainiert Despina vor allem die Beine und den Po, durch das Ziehen und Halten des Therabandes aber natürlich auch Arm- und Schultermuskulatur. Alles unterstützt durch peppige Musik. Nach einer kurzen (dringend benötigten) Wasserpause geht es dann auf die Matte. Hier werden Bauch- und Rückenmuskulatur trainiert.

Despina startet das Training mit Aerobic und ca. 130 – 140 bpm (beats per minute). Damit wärmt sie die Muskulatur ihrer Teilnehmerinnen auf und bereitet sie auf die folgenden Kräftigungsübungen vor. Für Leute wie mich, die sich nie so richtig mit Aerobic beschäftigt haben, ist das vor allem Konzentrationsache. Man muss schon sehr aufpassen, um den verschiedenen, häufig wechselnden Schrittkombinationen folgen zu können. Nachdem die Muskeln aufgewärmt sind, steigt Despina in die Kräftigung ein. Für meine eigentlich gar nicht so untrainierten Oberschenkel ist das eine ganz schöne Herausforderung! Vorsichtige Blicke zu meinen „Nebefrauen“ zeigen mir, dass diese der Herausforderung gewachsen sind. Also: Zähne zusammenbeißen und durch!



Dann holt Despina die Therabänder heraus. Therabänder – für diejenigen, die sich mit den typischen Fitnessübungen bisher noch nicht auseinandergesetzt haben, – sind sehr stabile und dehnfähige Gummibänder, die für die Kräftigung der

Despina ist seit ungefähr 17 Jahren im Verein, davon 16 als Trainerin für diverse Fitnessgruppen. Qualifiziert hat sie sich dafür durch den Erwerb der Trainerlizenz GroupFitness, vergleichbar mit einer Übungsleiter-B-Lizenz. Ihre Motivation ist es, ihre Teilnehmerinnen (den ein oder anderen „Quoten“-Mann gibt es auch in ihrer Liste, tatsächlich besteht ihre Gruppe aber in der Hauptsache aus Frauen) mit Spaß und Freude fit und gesund zu erhalten.

Dass sie genau weiß, was sie tut, zeigt sich bei mir am nächsten Tag, denn – o Wunder! – ich habe überhaupt keinen Muskelkater! Ihre Dehnübungen am Ende der Stunde haben meine angespannte Muskulatur wieder wunderbar entspannt, so dass der Muskelkater keine Chance hat.

Zu Despinas BBP-Gruppe gehören zwar theoretisch weit über 40 Teilnehmer, regelmäßig in der Halle ist davon aber maximal die Hälfte. Deswegen würde sie sich über Neuzugänge freuen.

Despina Meschede leitet die Fitnessgruppen Bauch Beine Po (montagabends von 20:00 – 21:00 Uhr) und Step Aerobic (donnerstagabends von 19:00 – 20:00 Uhr), beide in der Halle der Graf-Bernhard-Realschule in Lipperode, Ecke Sand-/Bismarckstraße.

VORSTANDS-BOSSELN



Auch der Vorstand hat nach einer Möglichkeit gesucht, in Corona-Zeiten in lockerer Atmosphäre und bei guten Gesprächen ohne Sitzungscharakter ein paar nette Stunden zu gestalten.

Gabriele erklärte sich spontan bereit, ein Vorstands-Boßeln zu organisieren, und so ging es am 5. September um 15.00 Uhr bei Daniela Hendriks mit Bollerwagen, kühlen Getränken und natürlich Boßel-Kugeln los.

Die Regeln waren schnell erklärt und bei schönstem Wetter spazierte der Vorstand des TVL durch die Bellevue Richtung Grüner Winkel. Unterwegs gab es noch zwei Zwischenstopps mit lustigen Aufgaben, wie Teebeutel-Weitwurf und Kirschkerne-Weitspucken. Die Zeit verging wie im Flug, so dass sich die Gruppe zum Ende hin noch sputen musste, um rechtzeitig am geplanten Ziel, dem Restaurant Thombanen, anzukommen. Bei leckerem Essen und in bester Stimmung klang der Tag dort aus.

Auch der Rückweg zu Dani erfolgte zu Fuß mit Bollerwagen. Es hat allen so viel Spaß gemacht, dass der Vorstand darüber nachdenkt, ein solches Event jährlich zu veranstalten. Danke an Gabriele für die Organisation.



Josef Cöbsmeier
GmbH

Seit über 40 Jahren!

Wir sorgen für
schöne Bäder,
zuverlässige
Heizungen und ein
angenehmes Klima!

Lippestraße 3 - 59558 Lippstadt-Lipperode
Tel.: 02941/910 410 - Fax: 02941/910 410 29



Sandstraße 34
59558 Lippstadt
Tel.: 02941/65358
Fax: 02941/657631
Mobil: 0171 5414439

E-Mail: w.frese@autohaus-frese.de

- Inspektion • Wartung
- Fehlerdiagnose
- Klima-Service
- Unfallinstandsetzung
- TÜV • AU • OBD
- Bremsen • Auspuff
- Elektrik • Elektronik
- Radio • Navigation
- Reifen • Felgen

TANZEN

Minis

Die Minis sind die jüngsten Tänzerinnen beim TV Lipperode. Die Mädels sind zwischen 4 und 6 Jahren alt und haben einfach Spaß daran, sich gemeinsam zur Musik zu bewegen und erste Grundlagen zu lernen. Spielerisch werden sie an Rhythmus, Haltung und tänzerische und turnerische Elemente herangeführt. Bei ihrer einstündigen Tanzstunde jeden Samstag kommen die sechs Mädchen motiviert und mit viel Freude zusammen. Sie lernen ihren eigenen Tanz und werden mehr und mehr ein gemeinsames Team.

Trainerin: Nele Kampeter

Little Stars

Die Little Stars sind eine Gruppe von Mädchen im Alter zwischen 7 und 9 Jahren, die sich mit Freunden bewegen wollen. In diesem Jahr studieren sie gemeinsam beim Training einen weiteren neuen Tanz ein und sind dabei hochmotiviert und mit viel Spaß dabei. Jeden Samstag kommen die elf Mädchen für 1 ½ Stunden in der Turnhalle zusammen, tanzen zur Musik, lernen Tanzelemente, vertiefen diese und wachsen mehr und mehr über sich hinaus. Natürlich darf der Spaß beim Training und ein paar Spielen zwischendurch nicht fehlen.

Trainerin: Nele Kampeter

Glückskinder



Die elf Mädchen der Gruppe Glückskinder waren sehr traurig, als im Frühjahr plötzlich das Training ausfallen musste. Umso größer war die Begeisterung, als sie Ende

Juni wieder in der Halle tanzen durften. Gemeinsam mit ihren **Trainerinnen Fabienne Decker und Anna-Lena Emich** fingen sie sofort an, alles aufzuholen, was sie in der Trainingspause verlernt hatten; egal ob Spagat oder die Rolle vorwärts. Die neun- bis elfjährigen Mädchen freuen sich nun auf das nächste Jahr, in dem sie hoffentlich endlich zeigen können, was sie drauf haben. In diesem Jahr wären sie nämlich zum ersten Mal in der Kategorie Jugend gestartet, die mit der Altersklasse 11 Jahre beginnt. Nun trainieren sie, solange es möglich ist, fleißig weiter, um im nächsten Jahr ihr Bestes zu zeigen.

Sparklings



Die Sparklings sind eine Gruppe von zehn Mädchen im Alter von zehn bis vierzehn Jahren, die an Wettkämpfen im Bereich DTB Dance teilnimmt und stets viel Freude daran hat, den dafür zu erlernenden Tanz einzustudieren. Wegen der aktuellen Corona-Lage wurden leider alle Wettkämpfe dieser Saison abgesagt und somit hatte die Gruppe keine Chance, ihren Tanz zu präsentieren. Trotzdem hat sie versucht, das Beste aus der Saison zu machen und zunächst im Freien trainiert, was eine Herausforderung, aber gleichzeitig auch ein einmaliges Erlebnis für die Mädchen war. Nun wird fleißig gemeinsam mit der Gruppe Glückskinder an einem neuen Tanz für den Online-Adventskalender gearbeitet, denn auch unser traditionelles Schauturnen fällt leider dem Corona-Virus zum Opfer.

Trotzdem blicken alle zuversichtlich in die Zukunft und freuen sich auf die nächste Saison, die dann hoffentlich stattfinden kann.

Trainerinnen: Joana Hendriks und Alessa Oel

Ten Points



Die Ten Points sind eine Gruppe von vier Frauen, die sich zusammengetan haben, um ihrer Leidenschaft Tanzen nachzugehen. Wegen der geringen Anzahl ihrer Tänzerinnen treten sie normalerweise in der Kategorie „Kleingruppe Dance“ an. Nachdem zu Beginn des Jahres bereits zwei der damals noch sechs Frauen aufgrund ihrer beruflichen Weiterentwicklung mit dem Tanzen pausiert haben, werden die Ten Points in der Saison 2021 ebenfalls eine Pause machen, da auch die anderen Mitglieder nun mit ihrem Studium oder der Ausbildung beginnen. Dennoch ist **Trainerin Anna-Lena Emich** nicht allzu traurig, da einige Mitglieder trotzdem noch in der Gruppe Reunited dabei sind und so das Tanzen nicht aufgeben müssen.

Reunited

Die Gruppe Reunited besteht aus acht Frauen, die trotz ihrer durch Studium oder Ausbildung eingeschränkten Zeit noch ihrem Hobby Tanzen nachgehen. In diesem Jahr hätten sie gerne an Wettkämpfen teilgenommen, was aufgrund der Pandemie leider ausfallen musste. So war die Freude groß, als sie bereits Ende Mai wenigstens wieder mit dem Training im Freien starten konnten. Um nicht aus der Übung zu kommen, erarbeiteten sie mit ihrer **Trainerin Anna-Lena Emich** gleich zwei neue Tänze, die sie vielleicht auch irgendwann aufführen werden. Wir hoffen, alle bleiben gesund, so dass die Gruppe das gemeinsame Tanzen auch weiterhin mit viel Freude ausüben kann.



KORFU GRILL

*Inhaber: Chrisoula Dinga
Katsaunis*
Bismarckstraße 17
59558 Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 244 881

Öffnungszeiten
Montag: 11.30 Uhr - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Mittwoch-Samstag
11.30 Uhr - 22.00 Uhr
Sonntag
16.00 - 22.00 Uhr



Bals
BÄCKEREI • KONDITOREI

Bismarckstraße 36
u. Lippestraße 21
Lipperode
Haslei 1
Dedinghausen
Tel. (0 29 41) 6 28 58

**Traditionelle Rezepte,
erstklassige Rohstoffe,
viel Zeit bei der Herstellung
und der Einsatz von
Sauerteig, Ansatz,
Brühstück, Quellstück
und Vorteig sorgen dafür,
dass unsere Backwaren eine
langhaltende Frische und
einen hervorragenden,
einmaligen Geschmack haben.**



braut und abendmoden
Burmester-Strunz
Inh. Frau Burmester-Strunz
Lippestraße 38
59558 Lippstadt-Lipperode
Tel. 0 29 41 / 92 45 20
brautmode-lippstadt-lipperode.de



It's my day

**Die neuen
Kommunion-Kollektionen sind da.
Zu jedem Kleid verschenken wir
einen Adventskalender!**

TANZEN

Dance & Fun



Seit Juni dieses Jahres dürfen wir wieder in der Halle trainieren! Ja – es war mal etwas anderes, im Freien eine neue Choreographie einzustudieren. Sprungtraining über Maulwurfhaufen, Stabilisierung der Rückenmuskulatur mithilfe von aus dem letzten Jahr übriggebliebenen Kastanien, Schulung der Koordination durch blitzschnelles Ausweichen vor den hungrigen Attacken der Mücken – das war schon eine ganz schöne Herausforderung! Aber muss jetzt nicht das ganze Jahr über sein ...

Wieder in der Halle zurück, hat Dance & Fun die Arbeit an ihrem neuen Tanz – mit hoffentlich immer ausreichend Abstand zwischen den Tänzerinnen, auch wenn die Choreographie das eigentlich nicht vorsieht – mit Elan und Eifer fortgesetzt und wäre rechtzeitig zum Schauturnen soweit gewesen, den Zuschauern mit phantasievollen Kostümen zu zeigen, dass auch Frauen in einem gewissen Alter noch tolle Leistungen bringen können. Das müssen wir nun aufs nächste Jahr verschieben.



Der traditionelle Wochenendausflug war dieses Jahr leider nicht möglich, deswegen hat Dance & Fun bei etwas durchwachsenem Wetter eine gemeinsame Fahrradtour nach Bad Westernkotten unternommen und wie immer viel Spaß dabei gehabt, wie unschwer auf dem Foto zu erkennen.

Das andere Bild zeigt eine der Tänzerinnen von Dance & Fun beim Open-Air-Training nach Video-Anweisung während der Zeit, als die Hallen geschlossen waren und selbst das Outdoor-Training in der Gruppe nicht erlaubt war.

DACHWERKSTATT KRINKE

- Dachkonstruktionen
- Dachsanierungen
- Dachdeckerarbeiten
- Umdeckungen
- Dachausbau
- Fassadenbekleidungen
- Dachgauben
- Innenausbau

Bismarckstraße 22 · 59558 Lippstadt-Lipperode
Telefon: 0 29 41 95 17 785 · www.dachwerkstatt-krinke.de

WETTKAMPFTURNEN WEIBLICH

Womit haben wir das verdient?



Manchmal könnte man verzweifeln! Seit nun mehr als einem Jahr renovieren Handwerker die Turnhalle an der Moorkampstraße, was den Verein zwang, den Trainingsbetrieb auf andere, zum Teil weniger geeignete Hallen in der Stadt zu verteilen. Dabei wurden alle Abteilungen aus der Komfortzone herausgeschleudert, denn weitere Anfahrtswege, geänderte oder gekürzte Trainingszeiten, schlecht ausgerüstete Hallen und Doppelbelegungen strapazierten die Nerven von Trainern, Eltern und Aktiven. Besonders schwer traf es die Turnabteilung, die ihren gesamten Gerätepark auf drei Hallen verteilen musste.

Turnen – die Kinderstube des Sports

Turnvereine wie der TV Lipperode 1977 e.V. leisten durch umfassende Angebote für alle Altersstufen einen unschätzbaren gesellschaftlichen Beitrag für eine gesunde Entwicklung der Kinder. Bereits in Eltern-Kind- sowie Krabbel- bzw. Spielturngruppen erleben Jungen und Mädchen in den Übungsstunden zwingend erforderliche Bewegungsanreize zum Aufbau ihrer koordinativen Fähigkeiten. Darüber hinaus erwerben sie über Spiel und Spaß an den Geräten den notwendigen Kraftaufbau für den Stützapparat.

Bewegung fördert u.a. auch die emotionale Entwicklung des Kindes. So lernt das Kind durch geeignete Aufgabenstellungen, wie es Ängste überwinden kann, was es heißt, ein Risiko einzugehen und wie schön es ist, mutig gewesen zu sein und letztendlich Erfolg gehabt zu haben. Durch Erfolgserlebnisse im Zusammenhang mit Bewegung können Kinder weitere positive Gefühle erleben und ein positives Selbstbild aufbauen. Sie gewinnen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und trauen sich in Zukunft mehr zu.

Es gibt wohl kaum eine andere Sportart, die auch nur annähernd über eine vergleichbare Bewegungsvielfalt verfügt, wodurch das „Turnen“ zu Recht die Rolle als

Zu allem Unglück kam Corona hinzu. Drei Monate blieben die Hallen geschlossen, Wettkämpfe zum allergrößten Teil bis Jahresende abgesagt, ebenso Aus- und Weiterbildungslehrgänge von Trainern, Übungsleitern und Kampfrichtern. Viele Aktive versuchten, sich daheim fit zu halten, dennoch wurde wertvolle Trainingsarbeit zu nichts gemacht. Eine Woche vor den Sommerferien wurden die städtischen Hallen mit Auflagen wieder für den Trainingsbetrieb freigegeben, aber nicht alle. Die beiden Hallen des Kreises Soest (Lippe-Kolleg und Don Bosco) blieben geschlossen, der Nutzungsvertrag der Stadt Lippstadt für die Halle am Tierpark war bereits gekündigt und die Nikolaihalle wurde zu einem Klassenraum umfunktioniert.

So blieb für das Turntraining nur noch die kleine Halle an der Sandstraße, die sowohl für das Sprungtraining als auch für die Bodenfläche viel zu klein ist. Darüber hinaus durften sich zunächst nur 20 Aktive betätigen, die aber höchst glücklich waren, sich endlich mal wieder an einem Barrenholm Blasen ziehen zu dürfen. Aber auch die Erweiterung auf 30 Aktive nutzte dem allgemeinen Turnen der Mädchen nicht viel: so kann es zurzeit nur schichtweise alle 14 Tage stattfinden. Und endlich sind die Herbstferien in Reichweite und die heißersehnte Wiedereröffnung der renovierten Moorkamphalle verspricht, viele Probleme zu lösen, da vernichtet ein Schmelbrand in einer Zwischendecke in Folge von Schweißarbeiten alle Hoffnungen auf eine baldige Wiedereröffnung. Die Polizei beschlagnahmte den Brandort und nahm Ermittlungen auf. Wie gesagt, manchmal könnte man verzweifeln ... !

„Kinderstube des Sports“ erobert hat. Hier gibt es unzählige Möglichkeiten, durch geeignete Geräteaufbauten und Aufgabenstellungen wichtige motorische Grundlagen wie z. B. Laufen, Springen, Klettern, Hangeln, Balancieren zu entwickeln und so motorischen Bewegungsdefiziten entgegenzuwirken.



WETTKAMPFTURNEN WEIBLICH

Nachwuchs des TVL beim DTG-Pokal bestes westfälisches Team

Da war es endlich wieder, das prickelnde Gefühl vor einem Wettkampf, zumindest für drei junge Nachwuchsturnerinnen des TV Lipperode 1977 e.V. So nutzten Elisa Millentrup, Antonia Lobemeier und Olivia Miksa die Gelegenheit, beim Pokalturnen der Dortmunder Turngemeinde in der Altersklasse des Jahrgangs 2013 in der AK 7 zu starten. Trotz derzeit äußerst schlechter Trainingsbedingungen zeigten sie sich gut vorbereitet und belegten in der Mannschaftswertung als bestes westfälisches Team den vierten Platz.

Einen riesigen Kraftakt leistete die KTV Dortmund, um diesen Wettkampf unter Corona-Bedingungen zu absolvieren. 52 Nachwuchsturnerinnen diverser Leistungszentren aus Berlin, dem Rheinland und Westfalen waren für diese Veranstaltung gemeldet und sorgten für einen qualitativ hochwertigen Wettkampf. Geturnt wurden die Pflichtübungen der Altersstufe AK 7 aus dem AK-Programm des Deutschen Turnerbundes, einer Rahmentrainingskonzeption, die als offizielle olympische Fördermaßnahme bundeseinheitliche Voraussetzungen an den Turnsport und seinen Nachwuchs stellt. Ein ganzes Jahr lang haben sich die TVer Nachwuchskünstler die athletischen und technischen Grundlagen für eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Wettkampf erarbeitet. Aber der Aufwand hat sich gelohnt. Zwar konnten sie die Vormachtstellung der Rheinländer nicht gefährden, dennoch gehörten Antonia Lobemeier (51,40 Pkt.) und Elisa Millentrup (50,75 Pkt.) zu den drei besten Westfälinnen. Auch Olivia Miksa zeigte, dass sie weit über 50 Punkte erturnen kann, vergab aber nach zwei missglückten Sprungversuchen eine vorlere Platzierung.



Trotz eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten bedingt durch Corona und die Renovierung der Moorkamphalle hinterließ der Turnnachwuchs des TV Lipperode mit (v. l.) Olivia Miksa, Antonia Lobemeier und Elisa Millentrup beim DTG-Cup in Dortmund einen nachhaltigen Eindruck.

Während alle Wettkämpfe auf Gauebene bis zum Jahresende abgesagt sind, dürfen sich Elisa, Antonia und Olivia auf die Westfälischen Jahrgangsmesterschaften freuen, die in den nächsten Wochen möglicherweise doch noch stattfinden. Trainerin Irina Dridiger ist sich sicher, dass alle drei Nachwuchsturnerinnen beim Kampf um den Titel ein Wörtchen mitreden können.

Elisabeth Schonlau und Aliya-Jolie Funk erfolgreich beim DTG-Cup

Mit großem Erfolg nahm auch die Turntalentschule Detmold am DTG-Cup in Dortmund teil. Sowohl in der AK 9 als auch der AK 10 konnte sich die TTS Detmold durchsetzen und den begehrten Pokal entführen.



Nicht zu schlagen war die TTS Detmold in der Besetzung (v. l.) Dilara Drescher, Elisabeth Schonlau, Aliya-Jolie Funk und Mia Lutkova beim DTG-Cup in Dortmund. Nun freuen sich alle auf den Turn-Talentschul-Pokal am 18. Oktober in Dortmund, wo die besten Nachwuchstalente aus ganz Deutschland antreten werden.

Während die AK-9-Mannschaft hauchdünn mit nur zwei Zehnteln Vorsprung vor dem Fischelner SV das Rennen machte, war in der AK 10 der Vorsprung der Detmolder gegenüber dem TZ DSHS Köln mit mehr als vier Punkten recht komfortabel. Hier turnten neben Mia Lutkova (KTV Detmold) und Dilara Drescher (BTW Bünde) die beiden Turnerinnen des TV Lipperode 1977 e.V. Elisabeth Schonlau und Aliya-Jolie Funk. Auch wenn nicht alles glatt verlief, darf man diesen Wettkampf als gelungene Vorbereitung auf den bundesweiten Turn-Talentschul-Pokal am 18. Oktober in Dortmund bezeichnen.

Wieder einmal gab es ein enges Rennen um den Sieg in der Einzelwertung zwischen Elisabeth Schonlau und ihrer Mannschaftskollegin Mia Lutkova. Leider verpatzte Elisabeth Schonlau einen der beiden Pflichtsprünge und musste den Sieg ihrer Kollegin überlassen. Ihr blieb aber der Triumph, sowohl am Stufenbarren (18,00 Pkt.) als auch am Boden (17,60 Pkt.) die Tageshöchstwertung erzielt zu haben.

Mit durchweg guten Leistungen an allen vier Geräten turnte Aliya-Jolie Funk einen sehr guten Wettkampf und knackte mit ausgezeichneten 61,65 Punkten die 60-Punkte-Schallmauer. Für sie ist es wichtig, dieses Ergebnis am 18. Oktober beim Turntalentschul-Pokal in Dortmund zu wiederholen, da es bei diesem Wettkampf auch um die Erfüllung der Wettkampfnormen für die Aufnahme in den Bundeskader geht. Hier hat insbesondere Elisabeth Schonlau sehr gute Aussichten, da sie bereits im März beim Turntalentschul-Pokal in Essen mit 64,85 Punkten ebenso wie Mia Lutkova (66,025 Pkt. KTV Detmold) und Charleen Pach (64,750 Pkt., TZ DSHS Köln e.V.) die 60-Punkte-Grenze deutlich überschritten hat.

Trainer Michael Gruhl zeigte sich hochzufrieden mit dem derzeitigen Leistungsstand seiner Turnerinnen. Schwierigkeiten wie Flick-Flack auf dem Balken, Riesenfelgen am Stufenbarren und Verbindungen am Boden wie Handstützüberschlag-Strecksalto vorwärts sind für sie bereits zu einer Selbstverständlichkeit geworden.

Starke Vorstellung beim TTS-Pokal in Dortmund



Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ die Mannschaft des TTS Detmold (v. l.) Mia Lutkova, Elisabeth Schonlau, Dilara Drescher und Aliya-Jolie Funk beim Turn-Talentschul-Pokal des Deutschen Turnerbundes in Dortmund und belegte hinter der Kölner Mannschaft den zweiten Platz.

Der Turn-Talentschul-Pokal des Deutschen Turnerbundes ist wie in jedem Jahr der Saisonhöhepunkt der besten Nachwuchsturnerinnen Deutschlands. Um diesen von den Aktiven sehnlichst herbeigewünschten Wettkampf unter Corona-Bedingungen durchführen zu können, hatte sich der DTB dazu entschlossen, die Teams aus den verschiedenen Turntalentschulen regional zusammenzufassen und die Wettkämpfe an drei verschiedenen Orten zeitgleich durchzuführen. Somit turnten die Teams in Berlin, Dortmund und Mannheim um Sieg und Punkte.

In Dortmund gingen die Teams der Turntalentschulen aus Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, dem Saarland, Niedersachsen, Hamburg und Bremen an die Geräte. Die Wettkampfbedingungen in der nagelneuen Großraumhalle waren optimal, so dass beste Voraussetzungen für hohe turnerische Leistungen gegeben waren.

Äußerst gut vorbereitet präsentierten sich die beiden Turnerinnen des TV Lipperode 1977 e.V. Aliya-Jolie Funk und Elisabeth Schonlau in der Altersklasse 10 den Kampfrichterinnen und turnten den Wettkampf ihres Lebens. Mit fantastischen 68,95 Punkten gewann Elisabeth Schonlau mit über drei Punkten Vorsprung vor Mayada Hassan (TTS Deutsche Sporthochschule Köln) die Einzelwertung. Damit gehört sie gemeinsam mit einer Berliner Turnerin zu den zwei besten Nachwuchsturnerinnen Deutschlands in dieser Altersklasse. Einen riesigen Schritt nach vorn machte auch Aliya-Jolie Funk und durchbrach mit sehr guten 60,75 Punkten erstmals die 60-Punkte-Schallmauer. Dieses Ergebnis reichte für einen guten sechsten Platz. Beide Turnerinnen übersprangen mit diesem Ergebnis eine wichtige

Hürde auf dem Weg zur Bundesnachwuchskadernominierung Mitte November in Bergisch-Gladbach.

In der Mannschaftswertung entwickelte sich von Anfang an der erwartete Zweikampf zwischen den Teams aus Detmold und der Deutschen Sporthochschule Köln. Die Detmolderinnen in der Besetzung Dilara Drescher, Mia Lutkova, Aliya-Jolie Funk und Elisabeth Schonlau mussten dabei das Pech verkraften, dass Mia Lutkova wegen einer starken Fußprellung beim Balkenabgang am Boden ausfiel. Der dadurch entstandene Punkterückstand war bis zum Schluss nicht mehr aufzuholen, so dass die Detmolder Mannschaft auf dem zweiten Platz landete.

Der große Traum von Elisabeth Schonlau und Aliya-Jolie Funk ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen, ein steiniger Weg, dem die Mädchen und ihre Eltern alles unterzuordnen bereit sind. Turnen als Leistungssport ist sehr anspruchsvoll, intensiv und zeitraubend. Daher ist jede Unterstützung willkommen, die Doppelbelastung Schule und Sport zu erleichtern, um den beiden Turnerinnen die Verwirklichung eines äußerst ambitionierten Zieles zu ermöglichen.



VOLLEYBALL

1. Hobbymannschaft Volleyball, Saison 2019/2020

Nach dem unerwarteten Aufstieg in die erste Hobbyliga des Kreises Soest war die Zielsetzung niedrig angesetzt. Als Mannschaft mit dem höchsten Altersdurchschnitt galt es, alle Erfahrung zu nutzen und sich auf den Kampf um den Klassenerhalt gegen die starken Mannschaften der ersten Liga einzulassen. Trotz Startschwierigkeiten während der Urlaubszeit und zwei Niederlagen in Folge stellte sich jedoch heraus, dass die Mannschaft mit dem Niveau der ersten Liga durchaus mithalten konnte, und so stand am Ende der Hinrunde ein guter Platz 4 auf der Tabellenübersicht, mit sicherem Abstand zum Relegationsplatz. Auch gab es noch die Chance, in direkten Duellen und durch Heimspiele in kleiner Halle auf Platz 3 oder 2 vorzurücken. Nach dem ersten Rückrundenspiel, das gegen den klaren Tabellenführer und frühzeitigen Meister der 1. Liga, den SUS Cappel, verloren wurde, standen die Begegnungen gegen die direkten Konkurrenten um Platz 2 bis 4 auf dem Plan. Doch es kam anders. Auch bei den Volleyballern stand nun die Gesundheit im Vordergrund und so wurde der Spielbetrieb wegen der Covid-19-Pandemie zunächst unter- und dann ganz abgebrochen. Wie die bis dahin gelaufenen Spiele gewertet werden und welche Mannschaften auf- bzw. absteigen, wurde vom Volleyballverband bisher noch nicht entschieden. Wir hoffen aber auf eine weitere Saison in der 1. Liga, dann evtl. wieder gemeinsam mit unserer jungen und dynamischen 2. Mannschaft.

Nach Angaben der Staffelleitung des Kreises Soest soll im Dezember 2020 überlegt werden, ob für den Januar 2021 ein Spielplan erstellt wird, bei dem dann nur ein Spiel gegen jeden Gegner stattfinden würde. Dieser Spielbetrieb würde dann für die 1. und die 2. Hobby-Gruppe gelten.

Zurzeit findet der Trainingsbetrieb unter erschwerten Bedingungen statt, da Hallenzeiten gekürzt und einige der gewohnten Trainingstage geändert wurden. Die neuen Trainingstermine können leider nicht mehr alle Volleyballer wahrnehmen.

Volleyball weibliche Jugend U20 / Jugendtraining



Die aktuelle Lage macht es der Volleyball-Jugend nicht leicht. Wegen der Weigerung des Kreises Soest, die Hallen freizugeben, musste eine Ersatzhalle gefunden werden, bevor das Training starten konnte. Zwei Monate später nun müssen die 26 Damen auch auf diese Halle verzichten. Eine Alternative ist nicht in Sicht. Die Älteren sollen jetzt bei den Hobbys am Donnerstag mittrainieren. Aufgrund anderer Verpflichtungen funktioniert dies allerdings kaum. Tatsächlich werden aktuell alle Gruppen bunt durcheinandergemischt. Freitags sind nun sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene dabei, und das in einer Anzahl, die ein effektives und hochwertiges Training für beide Leistungsgruppen unmöglich macht. Die zu kleinen Hallen waren schon vorher ein Problem, das die Aufnahme neuer Spielerinnen unmöglich gemacht hat. Im Schnitt mussten die Trainer, der Situation geschuldet, in den letzten Jahren vier bis sieben Anfragen pro Jahr ablehnen. Jetzt ist sogar zu befürchten, dass selbst die Stammspielerinnen gehen, da der Verein ihnen kein adäquates Trainingsumfeld mehr anbieten kann. Die letzte Saison hatten die U18- und die U20-Mannschaft jeweils mit dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen. In dieser Saison hat sich die U20 bereits den zweiten Tabellenplatz erkämpft und strebt die Tabellenführung an. Wie erreichbar dieses Ziel ohne Training ist, bleibt ungewiss. In den letzten Jahren hat sich eine Volleyball-Jugend mit hohem Potential im Verein entwickelt. Es ist fraglich, ob diese Jugendarbeit weitergeführt werden kann, wenn sich an der Hallensituation nicht bald etwas ändert. Wir danken unserer Vorsitzenden Sport, Daniela Hendriks, und Abteilungsleiterin Jutta Ruhoff für ihren unermüdlichen Einsatz für uns.

TVL-ADVENTS-KALENDER

Zum ersten Mal seit Gründung des Turnvereins Lipperode 1977 e. V. kann in diesem Jahr das traditionelle Schauturnen nicht stattfinden.

„Die kreiseigenen Sportstätten sind nach wie vor gesperrt.“, erklärt Daniela Hendriks, Sportvorstand des TVL. „Aber selbst wenn die Sporthalle des Lippe-Berufskollegs wieder geöffnet wäre, könnten wir vom Vorstand des TV Lipperode es nicht verantworten, die Gesundheit unserer Sportler und deren Angehörigen für ein solches Event aufs Spiel zu setzen. Deswegen haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, das Schauturnen dieses Jahr abzusagen.“

Als Ersatz für das Schauturnen wird es in diesem Jahr auf der Homepage des TVL einen Adventskalender geben, zu dem viele Aktive einen tollen und kreativen Beitrag geleistet haben, auch wenn sie wegen der erneuten Hallenschließungen nicht alles umsetzen konnten, was sie sich ausgedacht hatten.

Ein großes Dankeschön geht an Lisa Conze für die tolle Idee und die Begeisterung und das Engagement, mit der sie die Umsetzung ermöglicht hat.

Wir hoffen auf lebhaftes Interesse und wünschen viel Spaß beim Öffnen der Kläppchen!



**STATT SCHAUTURNEN:
ONLINE TVL-ADVENTSKALENDER
WWW.TV-LIPPERODE.DE**



Walter Schulte

Lippestraße 34
59558 Lippstadt

Fon 0 29 41 / 6 30 27

Mobil 0171 / 6 92 41 41

Fax 0 29 41 / 80 09 08

wschulte-lippestrasse34@t-online.de

Westfalen-Tankstelle
Compact-Markt
Backshop
Anhängerverleih
Autowäsche
Wagenpflege

AVIA Crämer Schmäling
Tankstellen Schmierstoffe Energie

**Wir liefern Strom und Erdgas
zu fairen Preisen.
Wechseln Sie jetzt zu uns.**

Ostenfeldmark 8 - 10 • 59557 Lippstadt
Telefon 0 29 41 / 28 67 50 • www.avia-lippstadt.de

Modernste Sicherheitstechnik und innovative Smarthome Lösungen

Wir bieten unseren Kunden hochwertigen Einbruchschutz zum attraktiven Preis. Unsere moderne Sicherheitstechnik eignet sich für Wohnungen, Einfamilienhäuser, Ladengeschäfte, Büroräume und Industriebetriebe.

- Funk-Alarmanlagen
- VDS-Alarmanlagen
- Brandmeldungen
- Videoüberwachungsanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- elektronische Schließzylinder
- Fingerscanner



SICHERHEIT+TECHNIK

Elektro Ostkamp GmbH & Co. oHG

Am Pulverhäuschen 2
59557 Lippstadt
Telefon: 02941/ 9633-0
www.elektro-ostkamp.de

VOLLEYBALL-WIKI

Geschichte

Volleyball entstand Ende des 19. Jahrhunderts in den Vereinigten Staaten. Der Erfinder des Volleyballs ist William G. Morgan. Nachdem er 1895 Sportlehrer geworden war, suchte er eine sanftere Alternative zum Basketball. Anfang 1896 stellte er die neue Sportart vor, die er zunächst Mintonette nannte. Den Namen leitete er von Minton ab, einer Version des Federfußballs. Morgan übernahm die Idee eines trennenden Netzes vom Tennis und ließ einen leichteren Ball als beim Basketball entwickeln. Im Juli 1896 fand das erste Spiel statt.

In den folgenden Jahren verbreitete sich die Sportart auf der ganzen Welt. 1924 wurde Volleyball olympisch. In Deutschland lösten die Olympischen Spiele 1972 im eigenen Land einen Volleyball-Boom aus. Durch die Fernsehübertragungen erreichte die Sportart erstmals ein großes Publikum.

Den Höhepunkt bei den Mitgliederzahlen hatte der DVV 1998 mit gut 535.000 Mitgliedern und fast 12.000 Mannschaften. In den folgenden Jahren gingen die Zahlen zurück. Anfang 2019 waren es noch 405.000 Mitglieder.

Was ist Volleyball?

Volleyball ist eine olympische Mannschaftssportart aus der Gruppe der Rückschlagspiele. Zwei Mannschaften mit jeweils sechs Spielern stehen sich dabei auf einem durch ein Netz geteiltes Spielfeld gegenüber. Das Feld jeder Mannschaft ist 9 x 9 Meter groß. Ziel des Spiels ist es, einen Ball so über das Netz zu schlagen, dass der Ball den Boden der gegnerischen Spielfeldhälfte berührt oder die gegnerische Mannschaft einen Fehler begeht. Eine Mannschaft darf den Ball dreimal in Folge berühren, um ihn zurückzuspielen. Ein etwaiger Block zählt dabei nicht mit. Der Ball wird volley gespielt (daher kommt der Name der Sportart) und darf mit jedem Körperteil berührt werden, jedoch werden in der Praxis fast ausschließlich die Hände oder Arme verwendet.

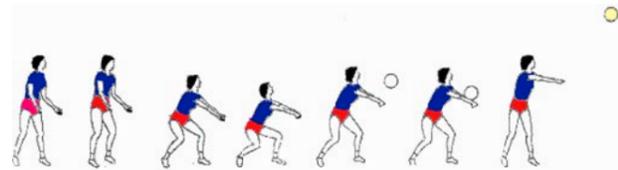
Beim Volleyball steht vorher nicht fest, wie lange das Spiel dauert. Eine Mannschaft gewinnt, sobald sie drei Sätze für sich entschieden hat. Für den Satzgewinn muss ein Team 25 Punkte – mit zwei Punkten Unterschied zum Gegner – erzielen haben. Falls es zu einem fünften Satz kommt, wird nur bis zu 15 Punkten gespielt, ebenfalls mit zwei Punkten Abstand zum Gegner.

Wie wird Volleyball gespielt?

Ein Spieler am hinteren Feldrand beginnt mit dem Aufschlag. Er schlägt dabei den Ball (der einen Umfang von 65 bis 67 cm und ein Gewicht von 260 bis 280 Gramm hat) über das Netz ins gegnerische Feld. Die Gegner dürfen den Ball dreimal berühren. Sie können ihn sich also zweimal zuspielen. Dann muss er zurück ins andere Feld.

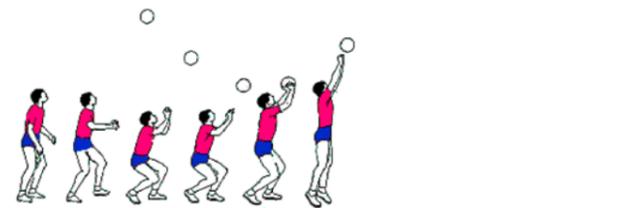
Es gibt drei grundlegende Techniken, den Ball zu spielen: das Baggern (Annahme / Abwehr), das Pritschen (Zustellen / Vorbereitung des Angriffs) und das Schlagen (Angriff).

Baggern



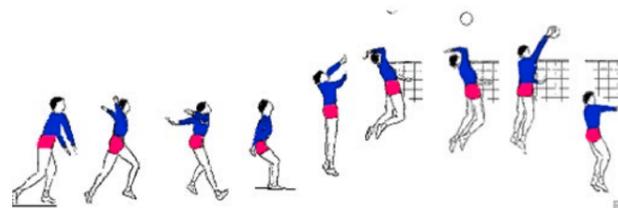
Der erste Ball wird meist im Baggern angenommen und dann in hohem Bogen zum Zuspeler gespielt.

Pritschen



Der zweite Ball wird vom Zuspeler im Pritschen möglichst nahe ans Netz gespielt, damit der dritte Ball – der Angriff – vom Angreifer möglichst effektiv ausgeführt werden kann.

Angriff



Eine Mannschaft kann einen Spielzug gewinnen, indem der Ball auf der Seite des Gegners den Boden berührt oder der Gegner einen Fehler macht, wenn er z. B. den Ball nicht korrekt über das Netz zurückspielen kann oder der Angriff außerhalb des Feldes landet.

Welche Arten von Volleyball gibt es noch?

Es gibt noch einige andere Arten, Volleyball zu spielen. Die wohl bekannteste ist Beachvolleyball. Beim Beachvolleyball stehen sich ebenfalls zwei Mannschaften gegenüber, welche in der Mitte durch ein Netz getrennt werden. Die Mannschaften bestehen jedoch jeweils nur aus zwei Spielern. Das Feld ist auch etwas kleiner und besteht aus Sand.

Eine weitere Variante ist Sitz-Volleyball. Hier sitzen die Spieler auf dem Spielfeld und dürfen sich auch nur sitzend fortbewegen. Sitz-Volleyball gehört zu den paralympischen Sportarten.

Die neueste Variante Snow-Volleyball ähnelt dem Beachvolleyball, wird aber auf Schnee und mit drei Spielern pro Mannschaft gespielt. Die FIVB strebt eine Aufnahme ins Programm der Olympischen Winterspiele an.

Kurz und knapp: Volleyball-Historie beim TV Lipperode

1980 hat alles angefangen, als die Mitglieder der KJG Lipperode an einem von der Stadtjugend Lippstadt organisierten Volleyballturnier teilnahmen und auf Anhieb gewannen.

1982 nimmt die erste Herrenmannschaft den Spielbetrieb auf

1987 spielen zwei Herrenmannschaften

1992 kommt eine Damenmannschaft dazu

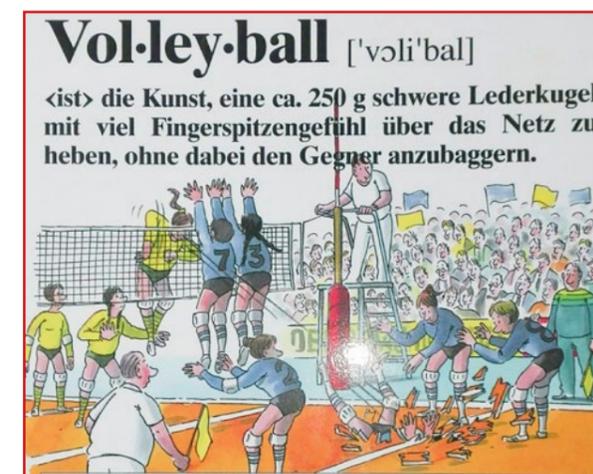
1992 stoßen immer mehr Hobbyspieler zum Verein

1994 beginnt das geregelte Jugendtraining

Bis 2010 sind durchgehend Herren-, Damen- und Hobbymannschaften für den Spielbetrieb gemeldet.

Seit 2011 gibt es nur noch Hobby- und Jugendmannschaften.

Kurz gesagt, Volleyball ist:



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Geschäftsstelle
HEINER GRUBE
Tel. 02941 662 660



Graf-Bernhard-Apotheke
Lippestr. 11, 59558 Lipperode, Tel. 02941-63533

Unsere Beratungsschwerpunkte:

- Diabetikerberatung
- Mutter-Kind-Apotheke
- Homöopathie und Schüssler Salze

Unsere Serviceleistungen:

- Bestimmung von Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- Bestellservice und Botendienst

kostenlose Kundenparkplätze hinter der Apotheke !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Mehr Infos unter www.graf-bernhard-apotheke.de

Was Du tust – tust Du für Dich

Wir helfen gerne ...

- ✓ Kurse wie AquaFit oder AquaCycling – auch für untrainierte
- ✓ Großzügige Saunalandschaft mit 2000 qm Saunagarten
- ✓ 5 Thermalsole-Becken innen und außen – zum Bahnen ziehen oder relaxen
- ✓ Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene
- ✓ Wellness-Anwendungen und Massagen – einfach die Seele baumeln lassen
- ✓ Bistro-Café „Atrium“ – für Snacks und Leckereien



Walibo Sauna &
Sole **Therme**
HIER BIN ICH GERNE!

Quellenstraße 60 · 59556 Lippstadt · Tel. 02941 800-1253
www.walibo-therme.de



TURNEN MIT ERFOLG!

Bei uns finden alle Sportler/-innen leckere Snacks, erfrischende Getränke und alles, was das Sportlerherz vor und nach dem Sport begehrt!



Elli-Markt Lipperode | Bruchstr. 2 | 59558 Lippstadt-Lipperode